

Eigenkontrolle nach §11 (8) TierSchG

- Ferkelaufzucht –

Durchführungshinweise

Die erste Eigenkontrolle sollte in der Ferkelaufzucht eine Woche nach Einstellung der frisch abgesetzten Ferkel stattfinden. Sie wird in den Tabellen jeweils in der ersten Zeile notiert. Eine weitere Kontrolle sollte einheitlich, jeweils eine Woche vor dem Ausstallen, durchgeführt werden. Diese Kontrolle wird in der zweiten Zeile festgehalten. Beobachtet werden alle Tiere, nicht einzelne exemplarische Buchten oder Abteile.

In der Tabelle werden jeweils das Kontrolldatum und die Anzahl der beobachteten bzw. eingestellten Tiere notiert. In einer weiteren Spalte wird die Anzahl an Schweine mit beobachteten Abweichungen aufgeschrieben. Unter der Spalte „Veränderung“ wird nach der Eigenkontrolle festgehalten wie sich das Merkmal im Vergleich zur letzten Kontrolle entwickelt hat. Daneben können weitere Bemerkungen in dem dafür vorgesehenen Textfeld aufgeschrieben werden. Nach der Kontrolle wird empfohlen die Unterlagen chronologisch abzuheften. Für die Eigenkontrolle empfiehlt es sich die von der HfWU entwickelten Leitfäden ergänzend zur Orientierung zu verwenden.

Zur Durchführung benötigt man:

- Klemmbrett
- Kontrollbögen
- Stift
- Uhr

Indirekte tierbezogene Merkmale

Tierverluste

Kontrolldatum	Anzahl eingestellter Tiere	Davon Verluste seit letzter Kontrolle	Veränderung

Verlustursachen:

Tageszunahmen

Kontrolldatum	Ø Tageszunahmen	Veränderung

Bemerkungen:

Direkte tierbezogene Merkmale

Kotkonsistenz



Foto: Tanja Frey, SGD BW BW



Foto: LSZ Boxberg



Foto: Agnes Richter, SGD BW

Bemerkung: _____

Kontrolldatum	Anzahl eingestallter Tiere	Anzahl auffällige Tiere	Veränderung

Augen



Foto: Thomas Richter, HfWU

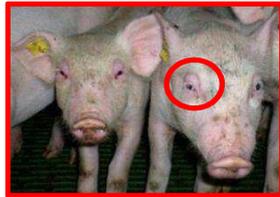


Foto: IDT Biologika



Foto: Maxi Karpeles, HfWU

Bemerkung: _____

Kontrolldatum	Anzahl eingestallter Tiere	Anzahl auffällige Tiere	Veränderung

Atmung

Kontrolldatum	Anzahl eingestallter Tiere	Anzahl auffällige Tiere	Veränderung

Hustenanfälle: _____ Anfälle / _____ Minuten

Niesanfälle: _____ Anfälle / _____ Minuten.

Bemerkung:

Hautverletzungen

≥ 8 Kratzer mit einer Länge ≥ 5 cm oder eine Wunde ≥ Zwei-Euro-Münze



Foto: Fanny Evert



Foto: LSZ Boxberg

Bemerkung:

Kontrolldatum	Anzahl eingestallter Tiere	Anzahl auffällige Tiere	Veränderung

Bewegungsapparat



Foto: Michael Alt, LWK NDS



Foto: Agnes Richter, SGD BW



Foto: Thomas Richter, HFWU

Bemerkung:

Kontrolldatum	Anzahl eingestallter Tiere	Anzahl auffällige Tiere	Veränderung

Kannibalismus



Foto: Michael Alt, LWK NDS

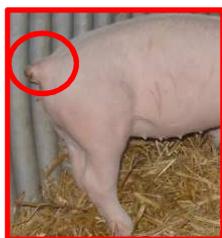


Foto: Thomas Richter, HFWU



Foto: Thomas Richter, HFWU

Bemerkung:

Kontrolldatum	Anzahl eingestallter Tiere	Anzahl auffällige Tiere	Veränderung

Liegeverhalten



Foto: Maxi Karpelies, HWU



Foto: Agnes Richter, SGB8W

Bemerkung: _____

Kontrolldatum	Anzahl Abteile insgesamt	Abteile überwiegend Haufenlage	Abteile überwiegend enger Kontakt	Abteile überwiegend verstreute Seitenlage

Betriebsindividuellen Zusatzerfassung

Kümmerner und einheitliche Tiergruppe*



Foto: LSZ Boxberg



Foto: Agnes Richter, SGD BW

Bemerkung: _____

Kontrolldatum	Anzahl eingestallter Tiere	Anzahl Kümmerner	Veränderung

Körperhaltung*



Foto: Agnes Richter, SGD BW



Foto: Pigpool

Bemerkung: _____

Kontrolldatum	Anzahl eingestallter Tiere	Anzahl auffällige Tiere	Veränderung

* Die mit * markierten Indikatoren sind nicht zwingend in der Eigenkontrolle zu erfassen. In Abhängigkeit individueller Problembereiche auf den Betrieben kann aber eine Kontrolle als sinnvoll angesehen werden.